

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **61 (2001-2002)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Kinder auf spielerische Art und Weise zu sensibilisieren. Mit der Klasse beteiligte ich mich an einem MUBA-Inline-Skate-Event. In diesem Zusammenhang erhielten wir ei-

*«...und festgestellt, dass alle 22 Mädchen und Buben vom nach Geschlechter getrennten Unterricht begeistert sind»*

nen Informationsbrief. Da stand: «Jeder Kursteilnehmer erhält ein Rivella.» Ich sagte: «Mädchen, es tut mir leid, ihr müsst das Rivella eben selber mitnehmen.» Später hiess es: «Die Schüler, die sich nicht an die Spielregeln halten, werden von der Bahn weggewiesen.» Dann sagte ich wieder lachend: «Lässig, Mädchen, da dürft ihr dann so richtig über die Stränge hauen, euch geht das ja nichts an.»

So denken die Kinder immer wieder darüber nach, wer sie sind und worauf sie hören.

Ich stelle fest, dass selbst bei Lehrperso-

*«Eine Welt, die mit beiden Geschlechtern kongruiert, wird eine humane Welt sein.»*

nen die Sensibilität für einen bewussten Sprachgebrauch nur teilweise vorhanden ist. Wird von den Lehrern gesprochen, dann stören sich viele Lehrerinnen noch immer nicht daran, dass sie da auch mitgemeint sein sollen.

**Haben Sie ein Ziel, das für Sie besonders wichtig ist bei der Umsetzung von gendergerechtem Unterricht?**

Ja, dass solche Artikel überflüssig werden, weil die darin enthaltenen Anliegen längst zur Selbstverständlichkeit geworden sind. Ein weiteres Ziel für mich ist, dass Mädchen und Buben das ganze Spektrum an Verhaltensweisen und positiven Lebensmöglichkeiten zeigen dürfen. Es keine Beschränkungen mehr gibt, etwas nicht zu dürfen, nur weil ein Kind ein Mädchen oder ein Junge ist. Ich wünsche mir Schulbücher, die frei sind von klischeehaften Rollenverteilungen.

Wenn ich zum Schluss Frau Pusch zitieren darf: «Eine Welt, die mit beiden Geschlechtern kongruiert, wird eine humane Welt sein.» Dem kann ich voll zustimmen.

*Interview durchgeführt von Maya Rechsteiner, Dozentin für Pädagogik und Psychologie am Pädagogischen Institut Basel-Stadt und Mutter von zwei Buben.*

**Adressen:**

Maya Rechsteiner, Oberdorfstrasse 35, 4118 Rodersdorf; Irène Meier, Fröschgasse 14, 4054 Basel

**Literaturnachweis:**

Koordinationsstelle «Geschlechtergerechte Sprache» der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten, Von Amtsfrau bis Zimmerin, Zürich 1998,

Frauenrat Baselland, Gretel und Hänsel, Leitfaden zu einer geschlechtergerechten Schule, Liestal 2000

# Man hat nie ausgelernt.

Oder kennen Sie bereits die Kollektivversicherung des Bündner Lehrervereins?



Geschickt Prämien sparen mit der Kollektivversicherung des Bündner Lehrervereins - Lassen Sie sich jetzt von uns informieren.

Und zwar gratis und unverbindlich unter der Nummer 0 800 816 816.



**Jung und unkompliziert.**



die

# MILCH

shake

## Bestellung

Bitte senden Sie mir:

**Entdeckendes Lernen für den Projektunterricht in der Mittel- und Oberstufe mal ganz anders: Mit dem neuen Lehrmittel DIE MILCH-shake it! wird das Thema Milch zur spannenden Entdeckungsreise.**

Schon die äussere Erscheinungsform des Lehrmittels lässt vermuten, dass es sich bei **DIE MILCH-shake it!** um etwas Aussergewöhnliches handelt. In einer überdimensionalen Milchpackung sind folgende Themen enthalten: das Produkt Milch, Milch in der Schweizer Landwirtschaft, moderne Ernährung, Marketing für Milch.

Je 5 Boxkarten zu den Themenkomplexen sind vorgesehen für die Gruppenarbeit. Für Gruppen- und Einzelarbeiten sowie zur Vertiefung von erarbeiteten Themen sind Auftragsblättersets für jeden Schüler und jede Schülerin erhältlich. Diese können auch nachbestellt werden, so dass die Milchbox mehrmals verwendet werden kann. Ein ausführlicher Kommentar für die Lehrkraft enthält Hintergrundinformationen, didaktische Hinweise, weiterführende Literatur, Adressen und Querverweise zu den Boxkarten und Auftragsblättern.

**DIE MILCH-shake it!** eignet sich für eine Projekt- oder Land-schulwoche sowie für den Fächer übergreifenden Unterricht in der Mittel- und Oberstufe.

Bestellen können Sie **DIE MILCH-shake it!** unter [www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch) oder mit nebenstehendem Bestelltalon.



\_\_\_ Expl. **DIE MILCH-shake it!**  
(Box, 31 Boxkarten, 30 Auftragsblättersets, 1 Kommentar für die Lehrkraft)  
(130 060) Fr. 49.-\*

\_\_\_ Expl. Prospekt mit Beschreibung **DIE MILCH - shake it!**  
(130 117) gratis

- Schuladresse  
 Privatadresse

Schule/Schulhaus

Name/Vorname

Strasse

PLZ, Ort



537 004

Bitte senden an:  
Schweizer  
Milchproduzenten SMP  
Bestellwesen  
3024 Bern  
Telefax 031 359 58 55

\* Zu dem angegebenen Preis kommt noch ein Versandkostenanteil von Fr. 5.90